



# AUSLEGESCHRIFT

## 1 164 969

Deutsche Kl.: 8 d - 20/15

Nummer: 1 164 969  
 Aktenzeichen: G 29369 VII a / 8 d  
 Anmeldetag: 2. April 1960  
 Auslegetag: 12. März 1964

### 1

Die Erfindung betrifft eine Dämpf- und Blaspuppe, bei der auf einem mit Luft-, Heiz- und Dampfaggregaten versehenen Grundgestell eine höhen- und weitenverstellbare, mit Luft- bzw. Dampfauslaßleitungen versehene Puppe angebracht ist, die aus an einer zentralen Tragstange verstellbaren, durchlässigen Formteilen mit einer durchlässigen Hülle besteht.

Derartige Dämpf- und Blaspuppen sind bereits in zahlreichen Ausführungen bekannt.

So sind z. B. Dämpf- und Blaspuppen bekanntgeworden, bei denen die Ober- und Unterweiten durch Spannkränze bzw. mittels einer entsprechenden Einrichtung der Länge und der Weite des zu formenden Kleidungsstückes entsprechend einstellbar sind. Ebenfalls ist es bekannt, zusammenziehbare und ausdehnbare Ringe anzuordnen, welche in ihrer Weite durch hydraulische oder dergleichen Mittel einstellbar sind.

Es sind auch Formgeräte bekannt, die ein sogenanntes Blähhemd verwenden, welches durch Gummischnüre, Seilzüge, Spannkränze u. dgl. derart unterstützt wird, daß die annähernde Form des zu behandelnden Kleidungsstückes erreicht wird. Diesen bekannten Lösungen haftet im allgemeinen der Mangel an, daß ein Anpassen an verschiedene Größen — z. B. von Kindergrößen bis zu Überweiten — nicht möglich ist, da die äußeren Formhüllen eine solche Dehnbarkeit nicht zulassen.

Gemäß der Erfindung wird dieser Mangel beseitigt durch eine Dämpf- und Blaspuppe mit in einem Grundgestell untergebrachten Luft-, Heiz- und Dampfaggregaten und einem höhen- und weitenverstellbaren, mit Luft- bzw. Dampfauslaßleitungen versehenen Puppenkörper, bei der an einer zentralen Tragstange je ein annähernd ringförmiger Brust- und Taillenformhohlkörper je für sich höhenverstellbar und am unteren Ende der Tragstange ein Hüft- bzw. Unterteilformhohlkörper fest angebracht sind, wobei auf jedem der Formhohlkörperteile an seinem äußeren Umfang ein wie bekannt aufblasbarer Spannkranz oder aufblasbare Spannsegmente angebracht sind, während über die Formhohlkörperteile und über die Spannkränze bzw. -segmente ein elastisches Netz gespannt ist.

Durch die erfindungsgemäße Anordnung des elastischen Netzes ist die Möglichkeit gegeben, daß das Dämpf- und Trockenmedium ungehindert an das Kleidungsstück gelangen kann. Darüber hinaus läßt das elastische Netz es zu, daß ein Verstellen sowohl in der Höhe als auch im Umfang gewährleistet ist, ohne daß das elastische Netz zu einer unerwünschten Faltenbildung neigt.

### Dämpf- und Blaspuppe

Anmelder:

Horst Gessner, Güsten (Bez. Magdeburg)

Als Erfinder benannt:

Horst Gessner, Güsten (Bez. Magdeburg)

### 2

Die Erfindung soll an einem Ausführungsbeispiel an Hand der Zeichnung erläutert werden, auf welcher die erfindungsgemäße Dämpf- und Blaspuppe teilweise im Schnitt dargestellt ist.

Die Dämpf- und Blaspuppe besteht aus einem mehrteiligen puppenartigen, beispielsweise teleskopartig ineinanderschiebbaren Grundhohlkörper 1a, 1b, 1c mit Zuführorgan 2a und 2b für ein Dämpf- und Trockenmedium mit Düsen 2 und mit Löchern 2c zum Austritt desselben. Auf den Brust- 1a, Taillen- 1b und Hüft- bzw. Unterpartieformhohlkörpern 1c sind außen Spannkränze oder kranzartig angeordnete Segmente 3 aufgebracht. Über die Spannkränze bzw. Segmente 3 ist ein aus einem elastischen Netz 4 bestehendes Blähhemd gezogen. Dieses elastische Netz 4 hat beispielsweise die Form eines Schlauches, der durch die Spannkränze 3 des oberen und des unteren Grundhohlkörpers 1a und 1c ausgedehnt ist, während der mittlere Teil besagten Schlauches mit seinem kleinsten Durchmesser am Spannkranz 3 des Grundhohlkörpers 1b anliegt.

Die Dampfzuführung 6 und das Gebläse 7 sind an einer Schaltuhr 8 über einen Schaltverteiler 9 angeschlossen, wobei zum Einschalten ein Fußhebel 10 sowie ein Handhebel 5 vorgesehen sind. Die oberen Teile des Grundhohlkörpers 1a, 1b sind gegenüber dem Unterpartieformhohlkörper 1c längsverstellbar an einer Tragstange 11 angeordnet.

Der puppenartige Grundhohlkörper 1a, 1b, 1c bzw. dessen Tragstange 11 ist auf dem Gehäusesockel 12 in üblicher Weise drehbar befestigt.

Durch die Spannkränze 3 kann das zu formende Kleidungsstück formgerecht gespannt werden. Durch die gelochten Grundformhohlkörper 1a, 1b, 1c und durch das elastische Netz 4 kann das Dämpf- bzw. Trockenmedium ungehindert aus den Düsen 2 des puppenartigen Grundhohlkörpers 1a, 1b, 1c auf das Kleidungsstück ausströmen, wodurch dieses gut durchdämpft und getrocknet und entsprechend der Spannkranzeinstellung auf die richtige Form gebracht wird.

Durch die Weitenverstellbarkeit der Spannkränze 3 und durch die Höhenverstellbarkeit der Hohlkörper 1a, 1b, 1c ist die vorbeschriebene Dämpf- und Blaspuppe für verschiedene Kleidungsstückgrößen verwendbar.

Patentanspruch:

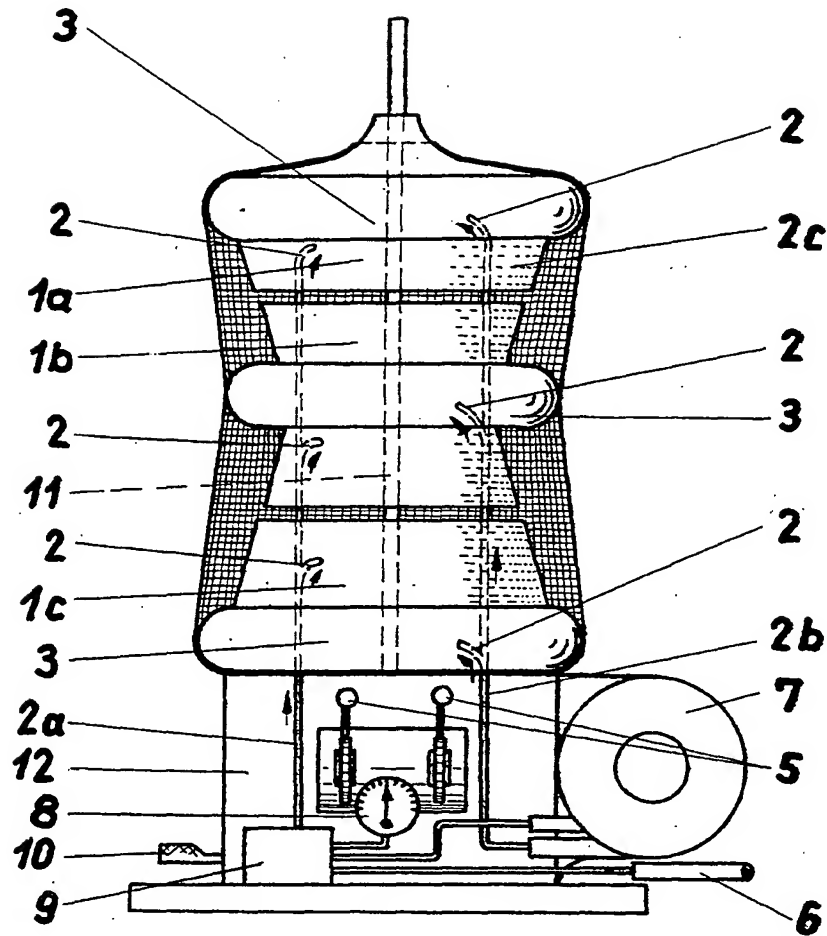
Dämpf- und Blaspuppe, bei welcher auf einem mit Luft-, Heiz- und Dampfaggregaten versehenen Grundgestell eine höhen- und weitenverstellbare, 10 mit Luft- bzw. Dampfauslaßleitungen versehene Puppe angebracht ist, die aus an einer zentralen Tragstange verstellbaren durchlässigen Formteilen mit einer durchlässigen Hülle besteht, dadurch gekennzeichnet, daß an der zen- 15 tralen Tragstange (11) je ein annähernd ringförmiger Brust- und Taillenformkörper (1a, 1b)

je für sich höhenverstellbar und am unteren Ende der Tragstange (11) ein Hüft- bzw. Unterteilformhohlkörper (1c) fest angebracht sind, wobei auf jedem der Formhohlkörperteile (1a, 1b, 1c) an seinem äußeren Umfang ein wie bekannt aufblasbarer Spannkranz (3) oder aufblasbare Spannsegmente (3) angebracht sind, während über die Formhohlkörperteile (1a, 1b, 1c) und über die Spannkränze bzw. -segmente (3) ein elastisches Netz (4) gespannt ist.

In Betracht gezogene Druckschriften:

USA.-Patentschriften Nr. 2 841 315, 2 425 194, 2 720 347, 2 332 689, 2 326 775, 2 200 606, 2 317 924, 1 659 097, 2 454 888, 2 213 288, 2 543 414, 2 338 776, 2 736 471, 2 681 753, 2 460 732.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen



Docket # 2TPO0 P12062

Applic. # \_\_\_\_\_

Applicant: Joachim Danrath, del.

Lerner and Greenberg, P.A.

Post Office Box 2480

Hollywood, FL 33022-2480

Tel: (954) 925-1100 Fax: (954) 925-1101